

# Das «Eidgenössische» bereits im Visier

Der Schützenverband Sarganserland (SVS) hielt im Bildungszentrum Neu-Schönstatt, Quarten, die Delegiertenversammlung ab. Präsident Othmar Albertin (Walenstadt) leitete sie wie gewohnt straff und souverän.

von **Martin Nauer**

Die Delegierten der Sarganserländer Schützenvereine, die eingeladenen Gäste und die Auszeichnungsberechtigten erlebten in Quarten einen ruhigen Abend. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Ehrungen und die Abgabe von Auszeichnungen für hervorragende Leistungen.

Die ordentlichen Traktanden gaben zu keiner einzigen Wortmeldung aus den Reihen der Delegierten Anlass. Rechenschaftsberichte, Rechnung und Budget wurden zur Kenntnis und die dazugehörigen Anträge einstimmig angenommen. Zwei Vakanzen im leitenden Ausschuss konnten nach dem Rücktritt der bisherigen Amtsinhaber wieder besetzt werden. Und am Schluss der Veranstaltung empfahl Präsident Albertin, sich das Erlebnis eines Eidgenössischen Schützenfestes im Wallis nicht entgehen zu lassen.

## «Gegner geben keine Ruhe»

Der Quartner Vizegemeindepräsident Jürg Gubser stellte seine Gemeinde – Quarten, ein Traum – in Wort und Bild vor. (Ein *Tourismusprofi* hätte es nicht besser gekonnt.) Der Vertreter des Kantonalverbandes, des SG KSV, Finanzchef

Hermann Blöchliger, gab in seiner Grussadresse einerseits der Freude Ausdruck, dass das neue Nachwuchsförderungskonzept von der Basis akzeptiert worden sei. Andererseits konnte er seinen Frust, dass der «Solidaritätsfünfziger» abgelehnt worden ist, nicht verbergen.

## Erfolgreicher Nachwuchs

Anschliessend hielt Präsident Albertin kurz Rückschau auf das vergangene Verbandsjahr: «Vor einem Jahr wünschte ich, dass wir für längere Zeit von Angriffen auf die Armee und den Schiesssport verschont würden. Leider ist dieser Wunsch nicht in Erfüllung gegangen», sagte er unter anderem. «Die Gegner geben keine Ruhe. Die sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats hat mit 13:12 Stimmen beschlossen, alle bisher noch nicht registrierten Feuerwaffen von Privaten seien ebenfalls noch zu erfassen.» Er hoffe, dass der Nationalrat im Mai diesem Ansinnen nicht Folge leiste.

Zum Auszeichnungsreigen durfte zuerst der Nachwuchs antreten. Jungschützenchef Augusto Sani (Walenstadt) überreichte Vanessa Schena (Mols), Noah Gubser (Walenstadt) und Diego Stricker (Walenstadt) Zinnteller

und Medaillen. Weitere hervorragende Resultate haben erreicht: Rebecca und Samuel Villiger (Bad Ragaz) mit der Pistole – Samuel gewann in Thun den JU+VE-Final – sowie die Gewehr-Nachwuchsgruppe der SG Mols (Vanessa Schena, Roman Krahl, Michael Köppel und Arian Kehrein).

33 Schiessende im Verband haben die Bedingungen für die Feldmeisterschaften 1 bis 5 erreicht. Für etwas Besonderes – nämlich 40 Mal die

Anerkennungskarten im Bundesprogramm und im Feldschiessen errungen zu haben – wurden Bernard Faasch (Bad Ragaz), Norbert Bürer (Walenstadt), Richard Gubser (Walenstadt) und Bonifaz Kohler (Sargans) ausgezeichnet. Die Verdienstauszeichnung des SSV erhielt Ivo Zimmermann (Vilters).

## Neue Matchchefs

Der Pistolenschütze Bernard Faasch

(Bad Ragaz) und der Gewehrshütze Peter Grünenfelder (Wangs) haben jahrelang die Matchgruppen des Verbandes erfolgreich geführt. Faasch war 26 Jahre im Amt, Grünenfelder deren neun. Ersterer war auch Logistikchef des ESFJ. Dafür erhielt er 2006 zum Dank die Ehrenmitgliedschaft. Für seine Arbeit als Matchchef ehrte ihn der Verband mit einem grosszügigen Geschenk. Grünenfelder erhielt als Dank für seine Verdienste im Matchwesen an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft des SVS.

Zu Nachfolgern der Zurückgetretenen wählte die Versammlung am Samstag nun Stefano Keller (SV Taminatal) als Gewehr-Matchchef und Petio Kintchev (PS Sargans) als Pistolen-Matchchef.



Freude am Schiesssport: Noah Gubser (Stgw. 90), Rebecca Villiger (Pist.), Diego Stricker (Stgw. 90), und Vanessa Schena (Stgw. 90) und Jungschützenchef Augusto Sani (von links) sehen das Schiessen als Leistungssport.

Bild Martin Nauer

## Matchmeister SVS 2014

**Martin Nauer**, St. Margrethenberg (2-Stellung Sportgewehr). – **Martin Janser**, Sargans (Sportgewehr liegend). – **Mathias Willi**, Plons (Armeegewehr liegend). – **Paul Stefani**, Sargans (Pistole, A-, B- und C-Match).